



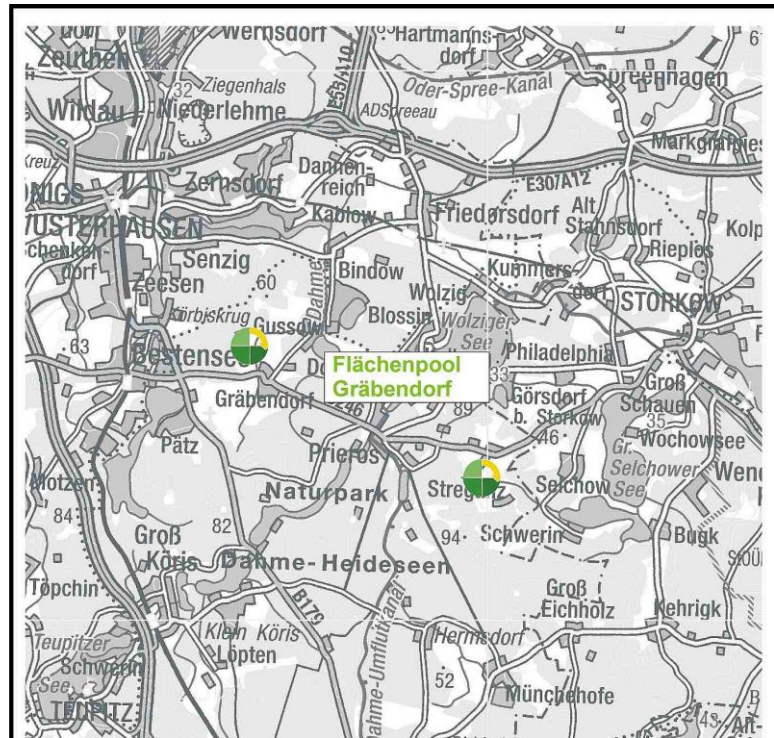
Poolangebot im Landkreis Dahme-Spreewald

Flächenpool Weinberg Gräbendorf mit Klein Eichholz und Leibchel

Naturraum	Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet	
Größe	Insgesamt ca. 46 ha	
Ausgangszustand	Versiegelte Flächen der ehemaligen VEB Robotron Betriebsheimanlage Ackerflächen, Intensivweiden	
Zielzustand	Abriss/Entsiegelung; Entbuschung und Rodung von Gehölzsukzessionsflächen; Anlage eines ökologisch bewirtschafteten Weinbergs; Anlage von Säumen und Lesesteinhaufen; Anpflanzung von hochstämmigen Obstbäumen; Freistellung und Pflege vorhandener wertvoller Baumbestände; Waldumbau in angrenzenden Waldstandorten; Anlage von Feldhecken	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Wiederherstellung potentieller Lebensräume Erhöhung der Struktur- und Artenvielfalt Förderung von Maßnahmen des Biotopverbundes Neuanlage von Nahrungs- und Rückzugsgebieten
	Landschaftsbild	Wiederherstellung von Vielfalt und Naturnähe Neuanlage positiv landschaftsprägender und gliedernder Strukturen Entwicklung artenreicher Säume Wiederherstellung von Sichtbezügen
	Boden	Wiederherstellung der Lebensraum- und Bodenfunktionen Verringerung der Winderosion und des Bodenaustrags Verbesserung der Bodenstruktur
	Oberflächenwasser	Wiederherstellung von Versickerungsmöglichkeiten Verbesserung Grundwasserneubildung Verringerung des Stoffeintrages Risikoverringern für das Schutzgut Grundwasser
Besonderheiten / Bemerkungen	Die Maßnahmen sind als vorgezogene Maßnahmen von der Naturschutzbehörde anerkannt	



Der Flächenpool befindet sich im Landkreis Dahme-Spreewald, in der Gemeinde Heideseen im Ortsteil Gräbendorf, Klein Eichholz und Leibchel. Die Flächen liegen in der Jungmoränenlandschaft innerhalb des Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiets zwischen Bestensee und Storkow an der B246. Im Naturpark Dahme-Heideseen gelegen gliedern sie sich in das Entwicklungskonzept der Region ein.



Planung/ Konzept

Der **Weinberg Gräbendorf** und das Gelände der Villa Fink bilden das Zentrum des Flächenpools. Neben der Umwandlung der vorherrschenden Kiefernwälder in standortgemäße Kiefern-Eichenwälder sowie der Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächennutzung ist - anknüpfend an historische Nutzungsformen - die Anlage und Unterhaltung eines Weinbergs sowie von Obstwiesen zentraler Bestandteil des Flächenpools. Darüber hinaus ist im Park der Villa Fink der Altbaumbestand freigestellt und ein historischer Kräutergarten angelegt worden. Außerdem sind nicht mehr genutzte Gebäude abgerissen und die Entsiegelung von Verkehrsflächen vorgenommen worden. Im Herbst 2021 fand auf dem Südhang des Flächenpools „Weinberg Gräbendorf“ die erste erfolgreiche Weinlese aus insgesamt 2.100 Rebstöcken statt. Es konnte ein beachtlicher Ertrag aus den Rotweinsorten „Cabaret noir“ und „Regent“ und der Weißweinsorte „Muscaris“ erzielt werden.

Im Maßnahmenbereich **Klein Eichholz** wurden ab 2011 Feldhecken, und Streuobstwiesen in einem Gesamtumfang von mittlerweile ca. 4,3 ha entwickelt. Die Maßnahmenfläche wurde im November 2021 erfolgreich abgenommen.

Im Maßnahmenbereich **Leibchel** wurden intensiv genutzte Grünlandbereiche extensiviert, auf Teilflächen aus der Nutzung genommen und einer natürlichen Sukzession überlassen.

Stand der Maßnahmenumsetzung

Die ersten Arbeiten für die Anlage des Weinberges wurden begonnen. Fällungen und Rodungen mit einer kombinierten Beweidung sorgen für mehr Licht und Raum für die Wildrosen.

Im Frühjahr 2013 wurden Gebäude und Wege in einem Umfang von 3.000 m² rückgebaut und entsiegelt, 2015 der Kräutergarten freigelegt, Robinien zurückgeschnitten, der Weinberg mit alten Obstsorten bepflanzt und die Rebfläche mit einer Bodenvorbereitenden Saatmischung eingesät. Seit Herbst 2017 besteht ein langfristiger Kooperationsvertrag zur Anlage und Pflege der Rebfläche. Es werden die Rebsorten Cabaret Noir, Regent und Muscaris angebaut. Die Endabnahme des Kräutergartens sowie des Weinbergs erfolgte im Oktober 2021.

Der Maßnahmenbereich Klein Eichholz wurde im Frühjahr 2011 bereits in großen Teilen vorgezogen realisiert. Es erfolgten Nachpflanzungen im Herbst 2020 und 2023.

Der Pflegevertrag für die Wiesenbereiche in Leibchel läuft seit Mai 2015. Gleichzeitig wird die Nutzung auf potentiellen Moorwaldstandorten eingestellt.



Abb. 1: Abriss und Entsiegelung im Maßnahmenbereich Weinberg Gräbendorf



Abb. 2: Streuobstwiese im Maßnahmenbereich Gräbendorf Weinberg (Frühjahr 2024, Foto: F. Kunz)



Abb. 3: Streuobstbestände im Maßnahmenbereich Klein Eichholz mit Neuanlage einer Brandenburger Bienenweide (Sommer 2019, Foto: F. Kunz)



Abb. 4: Weinlese der angebauten Landweine am Südhang des Gräbendorfer Weinbergs (Herbst 2021, Foto: F.Kunz)



Abb. 5: Entwicklung eines Kräutergartens am Gräbendorfer Weinberg (2020, Foto: F. Kunz)



Abb.6: Maßnahmenbereich Leibchel (2024, Foto: F. Kunz)

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.